



RAN

Practitioners Update 98

Juni 2022

10 YEARS OF RAN

Inhalt

- ▶ Digitale Umgebungen
- ▶ e-Learning
- ▶ Ukraine
- ▶ Bevorstehende Veranstaltungen
- ▶ Veröffentlichungen
- ▶ Kontakt

Der Anschlag in einem Supermarkt in Buffalo (USA), bei dem zehn Menschen erschossen worden, führte kürzlich erneut die wachsende Gefahr durch Online-Radikalisierung vor Augen. Die Tat folgte auf ähnliche Anschläge gewaltbereiter RechtsextremistInnen (VRWE), wie beispielsweise in Pittsburgh, Christchurch und Halle. Sie zeigt deutlich, wie wichtig es ist, das digitale Ökosystem, das Verhalten junger Menschen im Internet, die Neuerungen bei digitaler Technologie sowie die Nutzung des Internets durch TerroristInnen und gewaltbereite ExtremistInnen noch besser zu verstehen. In dieser Ausgabe von RAN Practitioners Update stellen wir Ressourcen erneut vor, die auf digitale Umgebungen eingehen. Außerdem werfen wir in der neuesten Ausgabe von RAN Spotlight einen Blick auf Ereignisse in unserer Nähe: die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf P/CVE.

DIGITALE UMGEBUNGEN

Spotlight

Die Ausgabe des Magazins „Spotlight“ vom März 2022 wirft einen Blick auf das digitale Ökosystem. Im Detail geht es um die Rolle von Technologie in der P/CVE-Arbeit, die Erkennung manipulierter Bilder und die Anwerbetaktiken, die TerroristInnen und ExtremistInnen online anwenden. Zudem werden Erkenntnisse von PraktikerInnen dazu vorgestellt, wie die digitale Kompetenz von Jugendlichen und Erwachsenen verbessert und ihre Resilienz gegenüber Desinformation, Fake News und Verschwörungsnarrativen gestärkt werden kann. [Die vollständige Spotlight-Ausgabe finden Sie hier...](#) ▶

Podcast

In einer der jüngsten Folgen von „RAN in Focus“ geht es um die Auswirkungen von Technik auf die P/CVE-Arbeit. Besprochen werden der Aufschwung, den Verschwörungsnarrative derzeit erfahren, die digitalen Netzwerke, die von TerroristInnen zur Radikalisierung genutzt werden, und die Technologien, die von PraktikerInnen zur Vernetzung verwendet werden. Im Podcast kommen drei ExpertInnen zu Wort, die intensiv von Technik Gebrauch machen: Anne Craanen von Tech Against Terrorism, Joshua Fisher-Birch vom Counter Extremism Project und Ross Frenett von Moonshot, der außerdem Ko-Leiter der

Arbeitsgruppe Communications and Narratives ist.

[Hier finden Sie die Folge dieses Podcast in voller Länge...](#) ▶

Beitrag

Der Beitrag von RAN Practitioners „Lone Actors in Digital Environments“ vom Oktober 2021 bietet eine Übersicht digitaler Umgebungen, die die Entwicklung von EinzeltäterInnen begünstigen. Er kommt zu dem Schluss, dass Online-Strukturen und subkulturelle Milieus für die Anstiftung zur Gewalt ebenso wichtig sein können wie Verbindungen zu Gruppierungen in der physischen Welt. Zudem legt er nahe, dass für ein Verständnis dieses aufkommenden Trends wichtig ist, die Online-Communitys zu erkennen, in denen gewaltbereite RechtsextremistInnen ein Gefühl der Zugehörigkeit vermitteln, entmenschlichende

Propaganda verbreiten und zu Gewalttaten aufrufen.

[Den Beitrag in voller Länge finden Sie hier...](#) ▶

E-LEARNING

Ressource

RAN Practitioners liefert eine neue Ressource für PraktikerInnen. Da uns bewusst ist, dass PraktikerInnen mit ihrer alltäglichen Arbeit stark ausgelastet sind und oft nicht an Treffen und Veranstaltungen von Arbeitsgruppen teilnehmen können, haben wir eine Reihe von online verfügbaren e-Learning-Modulen erstellt. [Alle e-Learning-Module können hier auf der Website EU Academy kostenlos heruntergeladen werden](#) auf der Website EU Academy kostenlos heruntergeladen werden. Nach der Registrierung können alle verfügbaren Kurse direkt gestartet werden. Wurde ein Kurs abgeschlossen, wird automatisch ein Zertifikat ausgestellt.

Radikalisierung und Polarisierung

Das erste e-Learning-Modul ist eine Schulung für Lehrkräfte und Schulpersonal zum Umgang mit Radikalisierung und Polarisierung in Schulen: „Gérer La Radicalisation Et La Polarisation à l'école“. In Kürze wird auch eine englische Version veröffentlicht. Die Schulung behandelt Fragen wie

„Welches Verhalten ist für Teenager normal und welches möglicherweise bedenklich?“ und „Woran lässt sich Polarisierung erkennen?“. Die Schulung wurde von Karen Heremans und Michelle Hassen entwickelt, die beide erfahrene Expertinnen und ehemalige Leiterinnen der RAN-Arbeitsgruppe Education sind, und zeigt Fallstudien und Instrumente für das Klassenzimmer auf. [Die Schulung finden Sie hier...](#) ▶

Webinar

Am 4. Juli 2022 wird im Rahmen des INDEED-Projekts ein praktisches Webinar mit dem Titel „Designing an Evidence-Based Practice“ organisiert. Es ist Teil einer Webinar-Reihe zur Entwicklung eines umfassenden Präventionsprogramms mit

langer Laufzeit. Anhand eines Beispielprogramms, das von der Polish Platform for Homeland Security entwickelt wurde, wird schrittweise gezeigt, wie aufbauend auf der Theorie des Wandels ein Programm erstellt wird, angefangen beim Erkennen der Bedrohung. [Alle Interessierten können sich hier bis zum Abend des 30. Juni registrieren...](#) ▶

UKRAINE

Spotlight

Die neueste Ausgabe von „Spotlight“ wirft einen Blick auf die möglichen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf das P/CVE-Umfeld in Europa. Die Ausgabe enthält Artikel und Interviews mit ExpertInnen und PraktikerInnen aus dem RAN-Netzwerk und betrachtet Probleme wie die Auswirkungen von Polarisierung und die Verbreitung von Desinformation, Fake News und Verschwörungsnarrativen. Sie beschreibt auch praktische Erfahrungen von PraktikerInnen an vorderster Front, die in der Region Flüchtlingshilfe leisten.

[Die vollständige Spotlight-Ausgabe finden Sie hier...](#) ▶

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

RAN Practitioners Plenary

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Daten für das RAN Practitioners Plenary bestätigt wurden

- Das RAN Practitioners Plenary 2022 findet vom Donnerstag, den **13. Oktober** bis zum Freitag, den **14. Oktober** 2022 von Mittag bis Mittag statt.
- Das Plenary wird offline in Brüssel veranstaltet.
- Bitte informieren Sie sich über weitere Aktualisierungen auf der RAN-Website und behalten Sie auch Ihren Posteingang im Auge.

Nähere Informationen zu allen geplanten Tagungen der kommenden Monate des Jahres 2022 finden Sie auf der [Website von RAN Practitioners](#).

The challenges of anti-authorities extremism for police

RAN POL | 23.–24. Juni 2022

VRWE-Trends und -Entwicklungen (Englisch)

Webinar | 28. Juni 2022

Wie lässt sich die Evaluation besser in Kampagnen für Gegen- und alternative Narrative integrieren? (Französisch)

Webinar | 29. Juni 2022

Zusammenarbeit zwischen NRO und dem Sicherheitssektor

Studienreise | 30. Juni–1. Juli 2022

Dealing with false or non-compliance in prison – how can different intervention strategies mitigate risk?

RAN PRISONS | 07.–08. Juli 2022

VERÖFFENTLICHUNGEN

Extremistische Ideologie und Radikalisierung in inoffiziellen Gebetsräumen

Ein aktueller Beitrag bietet Einblicke für PraktikerInnen – wie Personal lokaler Behörden, SozialarbeiterInnen, Gefängnispersonal, PolizeibeamtInnen und in Einrichtungen für Flüchtlinge/AsylbewerberInnen arbeitende PraktikerInnen – zur Verbreitung extremistischer Ideologie und Radikalisierung in inoffiziellen Gebetsräumen. Der Beitrag enthält Empfehlungen zum Erkennen derartiger Aktivitäten und zum Umgang mit dem Phänomen. Außerdem werden einige relevante Praktiken erläutert und weiterführende Literatur vorgestellt. [Informations complémentaires ici..](#) ▶

KONTAKT

RAN Practitioners ist Teil von RadarEurope, einer Tochter der RadarGroup:

Telefon: +31 (0)20 – 468 06 08 (Büro)

E-mail : ran@radareurope.nl

Möchten Sie häufiger Neuigkeiten über die Aktivitäten des RAN erfahren? Wenn Sie alle öffentlichen RAN-Artikel, andere RAN-Nachrichten sowie zum Nachdenken anregende Artikel über den Radikalisierungsprozess lesen möchten, sobald sie verfügbar sind, folgen Sie dem RAN auf

[YouTube](#) / [Facebook](#) / [Twitter](#) / [LinkedIn](#)

Dies ist ein Update zu den Aktivitäten der PraktikerInnen des Radicalisation Awareness Network (RAN Practitioners). Sie erhalten diese E-Mail als eine von mehr als 6 000 Personen, weil Sie an einer Aktivität von RAN Practitioners teilgenommen bzw. Ihr Interesse an dessen Arbeit bekundet haben. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Leiten Sie dieses RAN Practitioners Update gerne auch an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter und empfehlen Sie ihnen ein [Abonnement](#).